

## Petrus liebt Weggis und die Volksmusik

Donnerstag, 13 Juni, 2013 10:54

### Hochstehendes Programm, Wetterglück und frohes Publikum am Festival in Weggis

Auch die Nummer neun des Weggiser Heirassa-Festivals hielt, was die Organisatoren versprochen hatten: drei Tage Volksmusik vom Feinsten.

Rund 10000 Besucherinnen und Besucher erlebten auf den 14 Konzertplätzen in Kirche, Pavillon und Restaurants über 30 Formationen und musikalische Leckerbissen von klassischer Innerschweizer Volksmusik im Stil der legendären Kapelle Heirassa über kammermusikalische Interpretationen von Volksmusikmotiven bis zur musikalischen Begegnung von Swing (Bigband Thomas Biasotto) und Heirassa (Superländlerkapelle Carlo Brunner). Bald schon so legendär wie das hohe Niveau des von Carlo Brunner und Willi Valotti konzipierten Programms ist das Wetterglück des von Beni Nanzer präsidierten Trägervereins und des von Seppi Odermatt geleiteten OK. Da mochten die Wetterdienste noch so beharrlich Eintrübung, Gewitter und Regen für den Sonntag vorhersagen – die Weggiser wissen inzwischen, dass das Wetter draussen gemacht wird. Und dort blieb's trocken, bis das Programm erfolgreich zu Ende gebracht war. So wird's gewiss auch das nächstemal sein – das Jubiläums-Heirassafestival dauert vier Tage und findet vom Donnerstag, 19. Juni bis Sonntag, 22. Juni 2014 statt.



*Begegnung im Pavillon von Weggis: Ueli Perreten vom Akkordduo Hähner-Perreten aus Lauenen BE unterhielt sich nach dem Auftritt mit Walter Grob, 85, Mitgründer und Mitglied der Kapelle Heirassa (1957-1970) und Träger des Goldenen Violinschlüssels.*



*Begegnung auf der Bühne: Thomas Biasotto (links) und seine Bigband und Carlo Brunner mit seiner Superländlerkapelle begeisterten das Publikum mit 40er-Jahre Swing und Volksmusik im traditionellen*



*«Spielen, bis es weh macht» – das habe ihm der Arzt, selber Saxofonspieler, für den Auftritt in Weggis erlaubt. Der Finger und Brunner hielten durch.*



*Heirassa-Stimmung: Musikalische und kulinarische Genüsse unter den Schatten spenden Bäumen im Gotthard-Garten direkt am See – das macht den unverwechselbaren Reiz und Charme des Festivals in Weggis aus.*



*Überraschungsgast 1: Wo die Musik spielt, ist «Klarinetten-Pfarrer» Ernst Heller nicht weit – Carlo Brunner musste ihn nicht zweimal auf die Bühne bitten.*



*Überraschungsgast 2: Maja Brunner, begleitet von Thomas Biasottos Bigband, begeisterte das Publikum mit Evergreens aus ihrem breiten Repertoire.*



*Guter Draht nach oben: Beni Nanzer (links), Präsident des Heirassa-Trägervereins, und die OK-Mitglieder Josef Zimmermann (Mitte) und Daniel Lottenbach vertrauten zu Recht auf die Fürsprache von Alois «Heirassa» Schilliger (1924-2004) bei den Wettermachern.*



*Urchig und modern: Das Publikum in Weggis war – auch das gehört zur Festival-Tradition – bunt gemischt und begeistert vom Gebotenen.*